

**Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Zwölften
Sozialgesetzbuch (SGB XII), 3. Kapitel
hier: Einverständniserklärung**

Ich habe am _____ einen Antrag auf Bewilligung einer russischen Rente gestellt.

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass mir die Leistungen der Grundsicherung nach dem SGB XII, 4. Kapitel solange als erweiterte Hilfe gemäß § 19 Abs. 5 SGB XII gewährt werden, bis der zuständige russische Rententräger über die Höhe meiner russischen Rente entschieden hat und diese auf meine Grundsicherungsleistungen angerechnet werden kann.

Sobald mir die Entscheidung des russischen Rententrägers über die Höhe meiner russischen Rente vorliegt, werde ich das Amt für soziale Sicherung und Integration hierüber unaufgefordert in Kenntnis setzen und den Bescheid des russischen Rententrägers vorlegen.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass das Amt für soziale Sicherung und Integration nach Bewilligung der russischen Rente von mir Aufwendungsersatz in Höhe der Rentennachzahlung durch den russischen Rententräger fordern wird, maximal bis zur Höhe der bis dahin gezahlten Grundsicherungsleistungen.

Den vom Amt für soziale Sicherung und Integration von mir geforderten Betrag werde ich auferste Anforderung des Amtes für soziale Sicherung und Integration umgehend erstatten.

Nach Bekanntwerden der Höhe meiner russischen Rente wird das Amt für soziale Sicherung und Integration über meine Ansprüche auf Leistungen der Grundsicherung neu entscheiden.

Ort, Datum

Unterschrift des/ der Leistungsberechtigten